

Kleingartenwettbewerb „Bunte Gartenvielfalt“

Vorwort

Die Kölner Kleingärten sind Grundlage für eine „Lebenswerte Stadt von Morgen“ und leisten in vielfältiger Form Beiträge zur biologischen Vielfalt, für ein attraktiv gestaltetes Wohnumfeld und als weicher Standortfaktor für das Image unserer Stadt. Die in den Kleingärtnervereinen gepflegten sozialen Kontakte bieten vielfältigste Möglichkeiten zur Verbesserung der Gesundheit und die stadtgestalterischen aber auch die ökonomischen Funktionen und Wirkungen der Kleingärten sind unbestritten. Ziel der Stadt Köln ist es deshalb, sie zu erhalten und zu entwickeln.

Vor allem die ökologische Funktion von Kleingartenanlagen wurde bisher unterschätzt und deren Beitrag nicht umfassend genutzt. Ökologische Funktionen bestehen nicht nur in der ausgleichenden Wirkung auf das innerstädtische Klima, sondern insbesondere in dem Potential zur Stärkung der Biodiversität. Kleingartenanlagen haben positive Auswirkungen auf die Artenvielfalt. Maßnahmen, die die Kreislaufwirtschaft durch Kompostierung, ökologische Düngung und Pflanzenschutz, den sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen, insbesondere Wasser und Boden, fördern, sollen deshalb kontinuierlich unterstützt werden.

Der Kreisverband Kölner Gartenfreunde e.V. und die Stadt Köln sehen in der Stärkung der kleingärtnerischen Nutzung eine zentrale Bedeutung für den Erhalt des Kleingartenwesens und sehen vor allem die kleingärtnerischen Organisationen in einer besonderen Verantwortung.

Die Durchführung eines Wettbewerbs soll der Kölner Bevölkerung die Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten der einzelnen Gartenparzellen, aber auch der gesamten Anlagen, näherbringen und die Bedeutung dieser Grünanlagen auch als Standortfaktor für eine hohe Lebensqualität in unserer Stadt verdeutlichen.

Vor diesem Hintergrund und anlässlich der 100-jährigen Gründung veranstaltet der Kreisverband Kölner Gartenfreunde e.V. gemeinsam mit der Stadt Köln im Jubiläumsjahr 2020 einen Kleingartenwettbewerb unter dem Motto

„100 Jahre Bunte Gartenvielfalt“.

Es werden Preisgelder in Höhe von 10.000,00 € durch den Kreisverband Kölner Gartenfreunde e.V. und die Stadt Köln zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wird der

Wettbewerb durch Sachspenden von Dinger's Gartencenter Köln und der Kölner Grün Stiftung unterstützt.



Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Kleingartenvereine, die dem Kreisverband Kölner Gartenfreunde e.V. angeschlossen sind und deren Anlage auf städtischem Gelände oder Gelände einer stadteigenen Gesellschaft befinden.

Vereine können entweder mit ihrer Gesamtanlage oder mit einer zusammengehörigen Teilanlage an dem Wettbewerb teilnehmen.

Anmeldung

Die Bewerbung erfolgt in formloser schriftlicher Form. Die Bewerbung soll bereits Unterlagen zu den bewertungsrelevanten Kriterien des Wettbewerbs und zu aktuellen wichtigen Projekten enthalten.

Bewerbungsunterlagen müssen **spätestens am 31.05.2020** beim Kreisverband Kölner Gartenfreunde e.V. eingegangen sein.

Bewertungskriterien

Die Wettbewerbsleistungen werden hinsichtlich folgender Anforderungen beurteilt:

Gesellschaftliche Funktion des Vereins im Sinne sozialer Nachhaltigkeit (10 Punkte)

- Auf welche Weise werden unterschiedliche Generationen, Geschlechter, Nationalitäten, Behinderte und sozial Schwache sowie Familien integriert?
- Wie wird der Umgang mit den benachbarten Anwohnern gepflegt?
- Wie ist die Bereitschaft der Vereinsmitglieder, sich in die Vereinsgemeinschaft einzubringen und wie sieht das gemeinschaftlich gestaltete Vereinsleben aus?

Ökologische und stadtklimatische Funktion (10 Punkte)

- Werden ökologische Kriterien und Nachhaltigkeit bei der Gestaltung, Pflege und Einrichtung der Kleingartenanlage berücksichtigt?
- Wurden in der Anlage ökologisch bedeutsame Lebensräume für Pflanzen und Tiere geschaffen?
- Wie werden Anforderungen der guten fachlichen gartenbaulichen Praxis berücksichtigt und angewandt?
- Gibt es Projekte oder Veranstaltungen, die einen nachhaltigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Kleingartenwesens und/oder der Kleingartenanlage leisten?

Gestaltung und Nutzung der Einzelgärten (10 Punkte)

- Wie sind die Einzelgärten gärtnerisch genutzt und gestaltet?
- Einsatz umweltverträglicher und energiesparender Verfahren und Materialien?
- werden ökologische Aspekte berücksichtigt? (z.B. Biodiversität, Verwendung alter Sorten, Vielfalt, Kreislaufbewirtschaftung (Kompost))

Gesamteindruck der Anlage bei der Besichtigung (55 Punkte)

- Präsentation der Anlage und Aktivitäten durch den Vorstand
- Einbezug der Gartenpächter in die Präsentation
- Gesamteindruck der Anlage

Die Gewichtung der Kriterien erfolgt nach den in Klammern genannten Punkten. Maximal sind 100 Punkte erreichbar.

Auswahlverfahren:

Eine sachverständige Bewertungskommission bestehend aus 11 Mitgliedern wird die Bewertung durchführen. Sie besteht aus fünf Personen aus dem Ausschuss Umwelt und Grün der Stadt Köln sowie sechs weitere Personen aus Fachinstitutionen, aufgeteilt in zwei Vertreter des Kreisverbands, ein Vertreter des Landesverbands, zwei Vertreter der Stadt Köln und eine weitere Fachperson.

Die beiden Sponsoren nehmen beratend an der Besichtigung teil.

Die Preisträger werden voraussichtlich im Oktober 2020 bekannt gegeben und ausgezeichnet.

Auszeichnungen

Für die besten Anlagen im Wettbewerb werden folgende Preise ausgelobt:

1. Platz: 5.000,00 €
2. Platz: 3.000,00 €
3. Platz: 2.000,00 €

Die Plätze 1 – 3 erhalten zusätzlich jeweils eine Bank der Kölner Grün Stiftung

Plätze 4 – 6 erhalten Einkaufsgutscheine von Dinger's Gartencenter Köln

Die Auszahlung der Preisgelder erfolgt an den teilnehmenden Verein.

Köln, Januar 2020